

Jahresbericht 2006 der Sektion Espace Mittelland (Pro BEM)

1. Allgemeines

Vom Zentralvorstand von Pro Bahn Schweiz wurde uns der Auftrag erteilt, ein Sektionsprofil zu geben. Hier einige Ausschnitte:

- Wir wollen uns bei den Kantonen noch besser bekannt machen; dafür fehlen uns aber eigene Vertreter.
- Zu den diversen Transportunternehmungen wünschen wir uns guten Kontakt zu halten.
- Der Auftritt in der Öffentlichkeit muss verbessert werden, auch um mehr Mitglieder zu gewinnen.
- Die Gründung einer eigenen Sektion in der Romandie ist eines unserer längerfristigen Ziele. Dazu trafen sich im Bundeshaus eine Delegation von Vertretern Pro Bahn Schweiz und Pro BEM mit dem OUEST-RAIL-Präsidenten und Sekretär für eine Unterredung über eine lose Zusammenarbeit. Leider findet diese nun nicht wie in unserem Sinne gedacht statt.

Im Spätherbst konnten wir uns darüber freuen, dass die Stadtberner Bevölkerung mit einem deutlichen Ja zu Tram Bern-West abgestimmt hat.

2. Personelles

Die Kerngruppe, bestehend aus den Vorstands- und weiteren Sektionsmitgliedern, welche an Projekten mitgearbeitet hatten, tagte zehn Mal in einem Sitzungszimmer der BLS in Bern und einmal im Garten-Restaurant Felsenau in Worblaufen. Diese Sitzungen waren durchschnittlich mit 7 Personen besucht.

Auch konnte bei den Generalversammlungen der sechs bernischen regionalen Verkehrskonferenzen - (RVK) je ein Mitglied von Pro BEM entsandt werden; der Zugang zu den einzelnen Versammlungen und Besprechungen konnte dadurch verbessert werden. Wir begrüßten dieses Jahr neu Walter Holderegger, der unsere Interessen in der RVK 5 (Oberland-West) vertritt; sowie Andreas Theiler, der uns zwischendurch an den Kerngruppensitzungen besuchte.

An der Delegiertenversammlung von Pro Bahn Schweiz vom 22. April in Biasca vertraten Aldo Hänni, Johann Holenweg, Kurt-W. Lüthi, Otto Metzger und Andreas Uebelhart unsere Sektion. Von Amtes wegen waren Silvio Tedaldi als gewähltes Geschäftsleitungsmitglied von Pro Bahn Schweiz und Stefan Schweizer als Revisor dabei.

Der Mitgliederbestand beträgt per Ende Jahr 250 Mitglieder, wovon 30 Personen in der Romandie wohnhaft sind.

3. Thematisches

Anfangs Jahr konnten wir zur öV-Bern-West-Studie eine Stellungnahme abgeben und unsere bernischen RVK-Vertreter mussten sich im Juni mit der Vernehmlassung Teilrevision Angebotskonzept 2005-08 befassen.

Mit einem Besuch Ende März von 2 Pro-BEM-Vertretern an einer Infoveranstaltung in Frutigen zum dortigem IC-Halt konnten wir Präsenz markieren und uns mit der Problematik bekannt machen. Leider sind bis Jahresende noch keine konkreten Fortschritte erzielt worden.

Pro BEM ist auch in der Begleitkommission zur S-Bahn Bern vertreten. Im Frühling und Herbst fanden Sitzungen statt, die durch Vertreter von uns besucht wurden. Die Weiterentwicklung der S-Bahn ist nun mit den Doppelspurausbauten in Bern-Brünnen, Toffen und Ins in vollem Gang.

An einem heissen Samstagmorgen im Juli konnten wir an einer Quartier-Veranstaltung in Bern-Bümpliz zum Tram Bern-West teilnehmen, wo uns das allgemeine Bauprojekt, sowie das weitere Vorgehen in diesem Projekt vorgestellt wurde. Später traten wir mit einem Geldbetrag dem Unterstützungskomitee bei zur städtischen Abstimmung.

Am 26. August nahmen einige Kerngruppen-Mitglieder anlässlich des 150 jährigen Eisenbahnfests in Olten an einer Pro BEM-Flyer-Aktion teil. Wir konnten dadurch ohne grossen Aufwand einige Neumitglieder gewinnen.

Im September durften wir Marco Rupp zu einem Fachgespräch zum Themenkreis RVK 4 (Bern-Mittelland) und was alles dazugehört begrüßen.

Unser Vertreter in der RVK 6 (Oberland-Ost) arbeitete bei der Überprüfung verschiedener Bahn- und Busvarianten für den Regionalverkehr Spiez-Interlaken mit. Es wurde beschlossen, den Regionalverkehr auf der Schiene zu belassen.

Im Oberaargau ist nun das sogenannte „Bipperlisi“ bis auf weiteres gesichert, dies auch dank unserer Unterstützung.

Pro BEM unterstützt weiterhin die Wiederinbetriebnahme der Interlinie Belfort – Bienne mit dem zukünftigen TGV-Anschluss bei Belfort. Wir sind Mitglied im Unterstützungsverein.

Zu beachten sind auch die zahlreichen Berichte von Pro BEM zu diversen Themen im Info – Forum. Besten Dank an alle Schreiber, die Beiträge verfasst haben.

4. Schlussbemerkungen

Für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Vorstandes und der Kerngruppe bestens bedanken.

Auch geht der Dank an die BLS-Direktion, die uns freundlicherweise Gastfreundschaft für unsere Kerngruppen-Sitzungen in ihrem Haus gewährt.

Aldo Hänni
Präsident Pro BEM